

Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **1 (2008)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

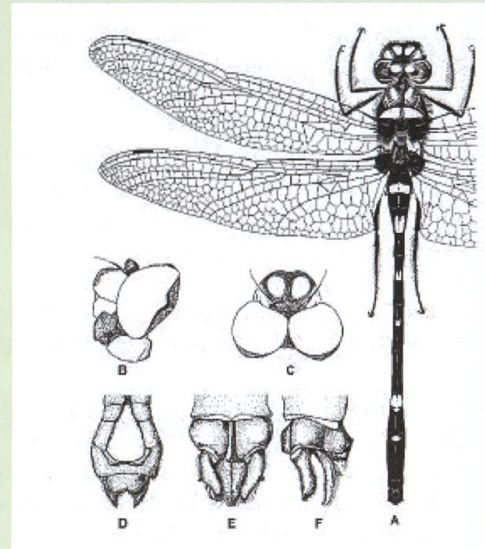
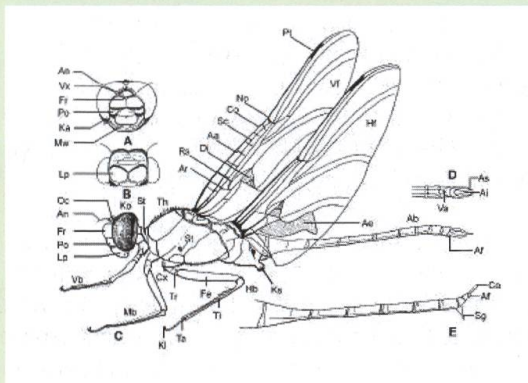
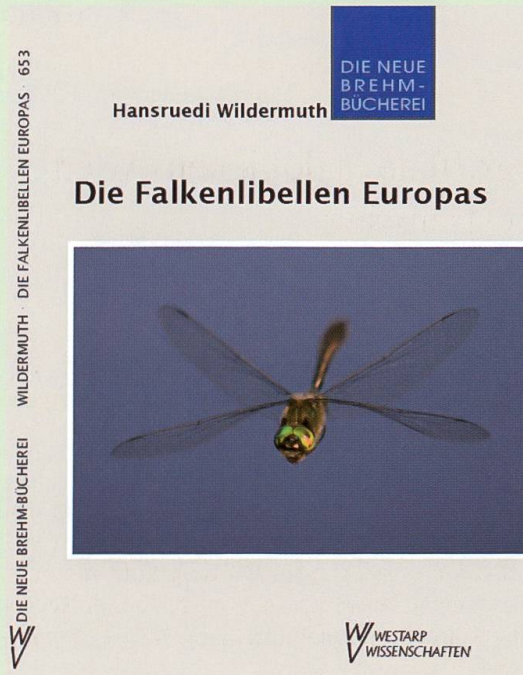
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Die Falkenlibellen Europas

Hansruedi Wildermuth

Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 653, 1. Auflage von 2008, Westarp Wissenschaften, Hohenwarsleben. 512 S., 173 SW-Abb., 39 Farb-Abb., ISBN: 3-89432-896-7, € 59,95 / sFr 102,60

Zu den „emeralds“, den fliegenden Smaragden, gehören neben den Smaragdlibellen mit ihren funkelnd grünen Augen auch Zweifleck-, Flussfalke-, Flussherrscher- und Falkenlibelle. Von den europäischen Arten sind wenige häufig, manche selten, einige endemisch, andere gefährdet. Die Bulgarische Smaragdlibelle wurde erst kürzlich entdeckt, der Europäische Flussherrscher gilt als wilde, geheimnisvolle Art, die Arktische Smaragdlibelle lebt versteckt in Waldmooren, das Vorkommen des Zweiflecks wird oft nur anhand von Larvenhüllen nachgewiesen und die wenigsten Menschen sind jemals einer Polar-Smaragdlibelle am natürlichen Standort begegnet. Dennoch haben sich Erkenntnisse und Wissen über die Falkenlibellen in jüngster Zeit enorm angehäuft und erweitert; sie werden hier zu einem ganzheitlichen Mosaik zusammengesetzt. Die Monografie geht weit über die Beschreibung aller elf europäischen Falkenlibellen mit ihrer länderweisen Verbreitung hinaus und gibt einen umfassenden Einblick in die verschiedensten Gebiete der Biologie dieser Libellenfamilie. Dabei wird der Bogen von der molekularen Systematik über die funktionelle Anatomie bis hin zum praktischen Naturschutz gespannt. Obwohl die Schwerpunkte in den Sachbereichen Ökologie, Fortpflanzung, Sinnesleistungen und Verhalten liegen und sich die Themen weitgehend an Beispielen einheimischer Falkenlibellen orientieren, kann der Band auch als allgemeine Einführung in die Libellenbiologie dienen.

Werner Hauenstein